PERSÖNLICH

Atacan Okur, Spielertrainer des Fußball-B-Ligisten SG Dalhausen/Tietelsen/Rothe, wird seinem Team bis zum Ende der Hinrunde auf dem Feld fehlen. Der Lauenförder zog sich im Meisterschaftsderby gegen den SSV Würgassen einen Muskelfaserriss zu und wird damit etwas mehr als einen Monat ausfallen. Okur spielte in den letzten Wochen Libero bei der SG und Keeper Lukas Kuß musste zum Ende des Spiel mit einer Wunde behandelt werden, so dass die personellen Probleme wachsen könnten. (la)

David Göllner, Torhüter des Fußball-B-Ligisten TuS Amelunxen, wird seinem Team in der nächsten Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen. „Ich habe in dieser Saison dauerhaft Knieprobleme und auch beruflich wird es zeitlich immer sehr knapp, so dass ich erst einmal eine Auszeit einlege“, erklärte der Ex-Beverunger, der in Dortmund arbeitet. Für Göllner hütete am Sonntag im Meisterschaftsspiel gegen Nieheim/West Vereinsoldie Sebastian Hundt den Kasten. (la)

Benjamin Bareuther, vielseitiger Mittelfeldspieler des B-Ligisten SG Dössel/Lütgeneder, wird nach einer schweren Knieverletzung seine Laufbahn wohl beenden. Manuel Bareuther, Spielertrainer des B-Ligisten, bedauert diese Entscheidung, die er aber nach eigenen schweren Knieverletzungen nachvollziehen kann. „Jetzt fehlt uns in der Offensive ein weiterer wichtiger Spieler“, erklärt der Coach. (man)

Tischtennis

Mädchen des SV Ossendorf II bleiben weiterhin ungeschlagen

■ **Ossendorf** (jon). In der Tischtennis-Bezirksliga der Mädchen gewann der SV Ossendorf II im Heimspiel mit 8:5 gegen den TuS Dielingen.

Nach drei Partien stehen den Mädchen aus Ossendorf sechs Punkte in der Tabelle zu Gute. Die Gäste trugen jedoch zum Sieg der Gastgeber bei. Mit nur drei Spielerinnen reiste der TuS aus Dielingen an. Los ging es im Doppel mit Reinwardt/Rothenburg für Ossendorf. In fünf Sätzen blieben sie aber glücklos. In den Einzeln scheiterte dann Anna Neugebauer im fünften Satz, doch Camilla Reinwardt setzte die Ossendorferinnen wieder auf 2:2-Unentschieden. Reinwardt und Rothenburg sorgten schließlich für eine 6:4-Führung. Die für die Ossendorferinnen gewerteten Spiele, taten dem Gastgeber dann aber gut. Dicke setzte schließlich den Matchpoint zum 8:5, ohne es noch einmal spannend machen zu wollen.

Trainingsfleiß wird belohnt

Aikido: Kinder und Erwachsene bestehen ihre Gürtelprüfung beim SV Nieheim-West

■ **Oeynhausen** (nw). Die Kindergruppe der Aikidoabteilung des Sportvereins Nieheim-West hat erfolgreich ihre Gürtelprüfung in der Turnhalle Oeynhausen durchgeführt.

Nach fleißigen Übungseinheiten unter Anleitung der Trainerinnen Christine Reinhardt und Nicola Riethmüller sowie des Trainers Dirk Plewka legten acht Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren ihre Prüfung ab. Über den weißen Gürtel freuen sich Lutz Heinekamp und Lorenz Tilly. Den orange-gelben Gürtel erhielten Julia Plewka und Cedric Schukat und mit dem orangefarbenen Gürtel wurden Meike Becker, Angelina Döhre, Jannik Plewka und Marijan Wiechers ausgezeichnet. Die Prüferin Christine Reinhardt (3. Dan) war mit der Leistung und Konzentration ihrer Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden.

Bei den Erwachsenen bestanden Siegfried Wiechers und Antje Zöllner ihre Prüfungen zum Weißgurt.

Die Kindergruppe trainiert jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle in Oeynhausen. Im Anschluss daran trainieren die Erwachsenen bis 20 Uhr. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Bestanden: *Stolz präsentiert die Kinder-Aikido-Gruppe des SV Nieheim-West ihre Urkunden und Gürtel. Auch die Prüferin Christine Reinhardt war zufrieden.* FOTO: PRIVAT

Die besten Vier schon nach der ersten Kurve vorn dabei: *Schnellster über die 4,5 km-Strecke wurde Jan Holtbrügge von den LF Lüchtringen (1019) vor dem Lagenser Erik Hanusel (rechts vorn), dem Reelser Luca Soares (1006) und Michael Kluwe vom TV Jahn Bad Driburg (1013).* FOTOS: INGE STEGNJAJIC

Zwei Athleten in Topform

Leichtathletik: 37. Herbstlauf startet bei optimalen Bedingungen im Grubestadion. 267 Läufer gehen in Ovenhausen auf die Strecke

VON INGE STEGNJAJIC

■ **Ovenhausen**. Aus ganz Ostwestfalen waren die Athleten der Einladung des TuS Ovenhausen gefolgt, um beim 37. Herbstlauf dabei zu sein. Für viele war eine gute Zeit wichtig, denn der Lauf gehört zur Hochstift-Cup-Serie. Zudem wurde der Lauf für die OWL-Serie gewertet und war die letzte Chance zu punkten.

Zwei Athleten bewiesen großartige Form und waren den Verfolgern davon gelaufen – und das war Jan Kaschura, der nach 20,8 Kilometer mit einem deutlichen Vorsprung das Ziel erreichte, sowie Johannes Niemann, der die 10 km-Strecke ebenfalls locker bewältigte.

Aber auch die Kinder und Jugendlichen hatten ihren großen Auftritt, mit viel Applaus und Anfeuerungsrufen wurde der Nachwuchs ins Ziel begleitet. „Ich bin mit 267 Teilnehmern sehr zufrieden. Es ist zwar kein neuer Rekord, denn der steht bei 308, aber die Zahl wurde in den letzten Jahren nicht mehr erreicht. 2014 waren es 170“, äußerte sich Stefan Risse vom TuS Ovenhausen zufrieden. Er machte mit seinem Team einen super Job, denn alle Teilnehmer waren zufrieden und fühlten sich in Ovenhausen wohl.

23 Kinder starteten in der Altersklasse U8 – U10 über 1.000 Meter. Es siegte, wie im letzten Jahr, Camillo Krog vom HLC Höxter in 4:05 Minuten vor Maximilian Helpenstein (DJK Brakel) und Maximilian Heidemann (TuS Lütmarsen).

Der Schnellste von den zwölf Startern in der U12 – U16 über 1000 m war Falk Hanusek aus Lage (4:01) vor den beiden Höxteranerinnen Hanna Trepczyk (4:05) und Stella Langer (4:09).

Beim IKK Classic Herbstlauf über 4,5 km machten sich 76 Athleten auf die Strecke, darunter auch viele Kinder und Jugendliche. Der 16-jährige Jan Holtbrügge von der LF Lüchtringen erreichte als Erster in 16:10 das Ziel. Dritter im Gesamtklassement und Erster in der U20 wurde Luca Soares vom SV Reelsen. Der Gesamtsieger bedankte sich im Ziel bei seinen Verfolgern: „Ihr habt mich die ganze Strecke gut gezogen, aber zum Schluss konnte ich nach vorn laufen.“ Michael Kluwe vom TV Jahn Bad Driburg war mit 16:56 schnellster in der M45. Schnellste Frau über die 4,5 km war Gudrun Jones in 22:09 Minuten. „Die Strecke war bedeutend leichter als der Berglauf“, meinte die Lütmarsenerin. Als 37., aber Zweitschnellster in der U8, lief Matti Gersch vom TuS Ovenhausen ins Ziel. Für den 79-jährigen Edgar Bettermann war es wichtig, das Ziel zu erreichen. „Ich hatte vor ein paar Jahren einen schlimmen Unfall und wurde vom eigenen Auto überrollt. Keiner hätte gedacht, dass ich je wieder laufen kann und deshalb ist es umso schöner, wieder dabei zu sein“ freute sich der Holzmindener.

Der 1000 m-Start: *Als Schnellster kam der neunjährige Höxteraner Camillo Krog (220) ins Ziel. Zweiter wurde der achtjährige Brakeler Maximilian Helpenstein (251). Die achtjährige Clara Schulz aus Ovenhausen (206) war das schnellste Mädchen.*

Von 72 Teilnehmern wurde nach 10 km die Zeit genommen. Als Erster lief Johannes Niemann (SV Kollerbeck) in 36:21 ins Ziel – und das war vier Minuten schneller als Josef Struck 2014 für die 10 km benötigt hatte. Einen guten Lauf legte auch Stefan Rustemeier (TuS Willebadessen) hin, der 37:51 benötigte und Erster in der M40 wurde und sich vor Daniel Benz platzierte. „Es ist durch den Anstieg eine anspruchsvolle Strecke“, waren sich alle einig. Die schnellste Frau über diese Strecke war Bärbel Büschemann, die viele Männer hinter sich ließ. „Ich nehme nicht gern an Stadtläufen teil, deshalb habe ich diesen Lauf genossen, der landschaftlich sehr schön verläuft“, äußerte sich die Lagenserin zufrieden. Zweitschnellste Frau war Simone Siepler (Non-Stop-Ultra Brakel).

Am Herbstlauf über 20,8 km, der etwas verändert wurde, nahmen 49 Athleten teil. Einen super Lauf legt Jan Kaschura hin, der die Strecke in 1:13:57 meisterte. Erst fünf Minuten später lief der Bad Driburger Mathias Nahen ins Ziel. „Ich musste mich richtig quälen, denn die Steigungen hatten es ganz schön in sich. Jan Kaschura ist in blendender Form, und ich konnte ihm nicht folgen“, gab es anerkennende Worte vom Zweitplatzierten.

„Ohne meine Frau Stella könnte ich nicht so viel trainieren und 160 km in der Woche laufen. Sie unterstützt mich und nimmt mir alle Arbeiten ab, denn mein nächstes Ziel ist am 25. Oktober der Röntgenlauf in Remscheid, ein Ultramarathon über 63,3 km“, erzählte Kaschura, der als Koch im Landschulheim in Holzminden tätig ist.

20 Minuten später, aber dennoch mit guter Zeit erreichten der Driburger Andreas Wiegran (Platz 1 in der M45) sowie der Beverunger Bernd Meier (Platz 1 M55) das Ziel. Die schnellsten Frauen, Karin Meise und Petra Flormann von der LW Höxter, wurden als 28. und 29. im Gesamtklassement mit 1:49 gestoppt. Der schnellste Teilnehmer in der M70 war Dieter Trierweiler, der gut zwei Stunden benötigte.

Erfolgreiche Athleten: *(v.l.) Jan Kaschura lief nach 20,8 Kilometer als Erster ins Ziel, während Johannes Niemann die 10 Kilometer als Schnellster meisterte. Mathias Nahen wurde Zweiter über 20,8 Kilometer.*

NW.de MEHR FOTOS

www.nw.de/hoexter

Fa. Egger spendet

■ Der Vördener Guido Liene (M45) meisterte die 20,8 km in genau zwei Stunden. Seine Kollegen Lars Richter und Hendrik Laureyns liefen jeweils zehn Kilometer.

„Ich bin gestern in Warburg gelaufen und deshalb wird das heute keine so gute Zeit werden“, meinte der Läufer vom Team Egger aus Marienmünster vor dem Start.

„Aber die Kilometer sind wichtig, nicht die Zeit, denn für jeden Kilometer, den wir vom Team Egger laufen, gibt unsere Firma fünf Euro für einen guten Zweck. Wir konnten mit diesem Geld schon viel Gutes tun“, äußerte sich Guido Liene zufrieden.

Spenden: *Guido Liene hat Spaß am Laufen Spaß, die Fa. Egger unterstützt.*

TISCHTENNIS

Verbandsliga

1. TTC Münster – Warendorfer SU						3:9
1 DJK Paderborn	4	4	0	0	36:17	8:0
2 TuS Hiltrup	4	3	0	1	32:15	6:2
3 Warendorfer SU	4	3	0	1	34:18	6:2
4 SV Brackwede II	4	3	0	1	31:21	6:2
5 1. TTC Münster	4	3	0	1	30:22	6:2
6 TuS Bexterhagen	4	2	1	1	28:28	5:3
7 SV Bergheim	4	1	1	2	25:30	3:5
8 Mennighüffen	4	1	1	2	22:27	3:5
9 Holte-Sende	4	1	1	2	22:33	3:5
10 TuRa Elken	4	1	0	3	24:30	2:6
11 DJK Avenwedde II	4	0	0	4	16:36	0:8
12 Westf. Westerkappeln	4	0	0	4	13:36	0:8

Bezirksliga St. 2

Schloß Neuhaus – DJK Paderborn III						5:9
1 DJK Paderborn III	4	4	0	0	36:14	8:0
1 TTV Salzkotten	4	4	0	0	36:14	8:0
3 LFC Bühne I	4	4	0	0	36:19	8:0
4 Bad Wünnenberg	4	2	1	1	33:26	5:3
5 Anenwedde III	4	2	0	2	28:23	4:4
6 TV Langenberg	4	2	0	2	25:26	4:4
7 TuRa Elken II	4	1	1	2	27:26	3:5
8 TTV Hövelhof	4	1	1	2	25:33	3:5
9 Bexterhagen II	4	1	0	3	27:33	2:6
10 TTS Detmold III	4	1	0	3	23:34	2:6
11 Schloß Neuhaus	4	0	1	3	16:35	1:7
12 SV Geseke	4	0	0	4	6:36	0:8

Frauen, Bezirksliga, St. 2

SV RW Mastholte – DJK A. Brakel II						0:8
1 DJK A. Brakel II	4	3	1	0	31:17	7:1
2 Rietberg-Neuenk.	4	3	1	0	31:21	7:1
3 TuS Bega 09	4	2	1	1	29:21	5:3
4 GW Daseburg	4	1	2	1	27:25	4:4
5 TuS Driburg II	4	2	0	2	22:21	4:4
6 TTV Lage II	4	2	0	2	26:28	4:4
7 VfL Oldentrup II	4	1	1	2	27:26	3:5
8 TuS Helpup	4	1	1	2	17:28	3:5
9 SV RW Mastholte	4	0	2	2	19:30	2:6
10 Holte-Sende II	4	0	1	3	19:31	1:7

Mädchen, Bezirksliga

Teutonia Ossendorf II – TuS Dielingen						8:5
1 TuS Bad Driburg	3	3	0	0	24: 7	6:0
2 Teut. Ossendorf II	3	3	0	0	24:10	6:0
3 TuS Dielingen	3	2	0	1	21:12	4:2
4 TSV Eintr. Belle	3	1	0	2	18:16	2:4
5 TTC Mennighüffen	3	1	0	2	14:16	2:4
6 SV Veldrom	3	1	0	2	12:20	2:4
7 TuS Wöhbel	4	0	0	4	8:32	0:8

1. Kreisklasse

DJK Brakel II – SV Vörden II						9:7
1 SV Menne II	5	4	1	0	44:26	9:1
2 WSV Beverungen I	4	4	0	0	36: 3	8:0
3 TTG Ikenhausen	4	2	1	1	29:25	5:3
4 TuS Peckelsheim	4	2	1	1	27:23	5:3
5 TTV Borgholz I	3	2	0	1	19:14	4:2
6 DJK Brakel II	4	2	0	2	28:28	4:4
7 SV Menne II	3	1	0	2	17:22	2:4
8 TTV Warburg II	4	0	2	2	23:34	2:6
9 TTV Daseburg II	3	0	1	2	13:26	1:5
10 SV Scherf./Rimb. I	2	0	0	2	5:18	0:4
11 SV Vörden II	4	0	0	4	14:36	0:8

2. Kreisklasse St. 1

DJK Brakel III – TTC Grevenhagen I						8:0
1 DJK Brakel III	4	4	0	0	32:11	8:0
2 WSV Beverungen II	5	4	0	1	36:24	8:2
3 TV Rieseł I	4	3	1	0	31:12	7:1
4 SV Vörden III	3	2	0	1	19:18	4:2
5 TV Rieseł II	4	2	0	2	24:21	4:4
6 SV Bergheim V	3	1	1	1	20:18	3:3
7 FC Stahle	3	1	0	2	16:19	2:4
8 SVI Blankenau I	4	1	0	3	15:26	2:6
9 DJK Nieheim I	5	1	0	4	21:34	2:8
10 TTV Borgholz II	2	0	0	2	2:16	0:4
11 TTC Grevenhagen I	3	0	0	3	7:24	0:6

2. Kreisklasse St. 2

TTC Frohnhausen II – SV Ossendorf II						5:8
TTC Diemeltal II – TTV Daseburg III						8:6
1 TTC Diemeltal II	4	4	0	0	32:19	8:0
2 TTG Ikenhausen II	4	3	1	0	31:13	7:1
3 FC Bühne III	4	3	0	1	25:12	6:2
4 TTC Borgentreich II	4	2	2	0	30:22	6:2
5 VfB Körbecke I	5	3	0	2	31:24	6:4
6 FC Bühne IV	4	2	1	1	25:16	5:3
7 SV Menne IV	3	1	0	2	16:20	2:4
8 TTC Frohnhausen II	4	1	0	3	18:26	2:6
9 SV Ossendorf II	4	1	0	3	15:29	2:6
10 SG Hoppecketal	4	1	0	3	12:27	2:6
11 TTV Warburg III	4	0	1	3	19:31	1:7
12 TTV Daseburg III	4	0	1	3	18:31	1:7

3. Kreisklasse St. 1

WSV Beverungen III – FC Stahle II						8:6
TTC Oeynhausen II – TTC Eichholz I						0:8
TuS Bad Driburg V – DJK Nieheim II						8:4
1 TTC Eichholz I	4	4	0	0	32: 5	8:0
2 TTC Oeynhausen I	3	3	0	0	24: 6	6:0
3 SV Bergheim VI	4	3	0	1	26:10	6:2
4 TuS Bad Driburg V	4	3	0	1	24:20	6:2
5 WSV Beverungen III	3	2	0	1	16:19	4:2
6 DJK Nieheim II	4	2	0	2	22:23	4:4
7 TTV Borgholz III	3	1	0	2	18:17	2:4
8 TV Rieseł IV	3	1	0	2	18:16	2:4
9 FC Stahle II	4	1	0	3	22:26	2:6
10 TTC Oeynhausen II	4	0	0	4	7:32	0:8
11 SV Vörden IV	4	0	0	4	5:32	0:8

3. Kreisklasse St. 2

TuS Peckelsheim II – Ikenhausen III						2:8
1 TTG Ikenhausen III	3	3	0	0	24: 7	6:0
2 FC Bühne V	4	3	0	1	28:14	6:2
3 TTC Borgentreich III	2	2	0	0	16: 6	4:0
4 TV Rieseł III	3	2	0	1	16:11	4:2
5 TTG Ikenhausen IV	5	2	0	3	27:27	4:6
6 TTC Frohnhausen III	5	2	0	3	22:30	4:6
7 SSV Blankenau II	2	1	0	1	14:14	2:2
8 SV Lütgeneder	2	1	0	1	9:14	2:2
9 TuS Peckelsheim II	3	1	0	2	12:20	2:4
10 SV Drenke I	4	1	0	3	17:25	2:6
11 SV Menne VI	3	0	0	3	9:24	0:6

Frauen, Kreisliga, St. 1

SV Menne III – TTG Ikenhausen						3:8
1 TTC Borgentreich	4	4	0	0	32: 8	8:0
2 SV Ossendorf II	2	2	0	0	16: 0	4:0
3 TTG Ikenhausen	3	2	0	1	21:15	4:2
4 SV Menne II	3	1	0	2	11:16	2:4
5 TTV Daseburg IV	3	1	0	2	8:18	2:4
6 TTV Borgholz II	2	0	0	2	0:16	0:4
7 SV Bergheim III	3	0	0	3	9:24	0:6

Mädchen, Kreisliga

TuS Peckelsheim I – SV Menne						0:8
1 SV Menne	4	3	1	0	31:10	7:1
2 1. FC Bühne	4	3	1	0	31:16	7:1
3 TTC Oeynhausen	4	2	0	2	28:19	4:4
4 SV Menne (wS)	3	1	1	1	21:16	3:3
5 SV Vörden	4	1	0	3	11:24	2:6
6 Bad Driburg II	2	0	1	1	10:15	1:3
7 TuS Peckelsheim I	3	0	0	3	0:24	0:6